

Die Frage nach Allem und Nichts!

Orochimaru x Kabuto

Von Sefirosu

Kapitel 1: Frage 1: Langeweile?

Wie lange sitze ich nun schon hier und zerbreche mir den Kopf?

Nun, ich fürchte, ich habe die Zeit vergessen... .

Fragen über Fragen schleichen sich durch meinen Kopf. Obwohl ich weiß, das ich keine Antworten auf diese Fragen bekommen werde, denke ich trotzdem drüber nach... .

Das ist einfach nur verschwendete Zeit!

Ich könnte meine Zeit sinnvoller nutzen, dabei liegt die Betonung auf **könnte**! Ich könnte in mein Labor gehen und Experimentieren, neue Jutsus ausprobieren oder einfach nur in die Küche gehen und einen Tee trinken.

Heißt im Klartext, dass ich das gleiche mache wie jeden Tag! Außer wenn ein Tapetenwechsel mal wieder nötig ist.

Es ist doch verwunderlich wie stark ich in diesem scheiß Alltag, der geprägt ist von purer Eintönigkeit, gebunden bin.

Das einzige was sich nur noch ändert, sind die Beleidigungen die sich Kabuto und Sasuke an den Kopf werfen.

Es gibt zwei Dinge die ich wirklich hasse! Und das sind Frieden und Langeweile!

Ein Schnaufen entweicht mir und ich erhebe mich von meinem Platz.

Aber was kann ich nur gegen diese Eintönigkeit machen? Ich lege meinen Zeigefinger unter meine Lippen, schaue zu Boden und gebe ein leises 'Hmmm' von mir.

Gibt es da nicht ein Jutsu was ich noch ausprobieren wollte? Und wenn das nicht klappt, kann ich immer hin noch Sasuke über den Trainingsplatz jagen... .

Eines meiner fiesen Grinsen, die ich nur zu oft und auch gerne trage, breitet sich auf meinem Gesicht aus.

Mit eiligen Schritten gehe ich zu meinem Schrank und lege mir schnelle einen schwarzen Kimono an, anschließend verlasse ich mein Zimmer und gehe in die Küche.

Dort angekommen, werde ich auch schon von umher fliegenden Messern, Tassen und Tellern begrüßt. Seit wann benutzt Sasuke eigentlich Tassen und Teller statt Kunai und Shuriken? Irgendwas muss ich falsch gemacht haben!

Sieht ganz danach aus, als haben sich Kabuto und Sasuke mal wieder in die Haare

bekommen, doch irgendwie wird das von Tag zu Tag auch noch viel Schlimmer. Die Küche gleicht jetzt schon einem Schlachtfeld.

"Weswegen schreitet ihr euch diesmal Jungs?", frage ich gut gelaunt die beiden und weiche problemlos den Messern Tassen und Tellern aus.

Doch leider brechen beide, auf dieser Frage hin, in einen kaum noch zu bremsenden Erklärungsfluss aus und erzählen mir etwas von Kaffee und Tassen.

Da ich diese Art von Streitereien der beiden schon bestens kenne, höre ich eh nur mit einem Ohr hin und sage nach einer Weile: "Nun für dieses Problem gibt es eine einfache Lösung! Entweder einer von euch beiden steht früher auf, damit ihr euch früh nicht begegnet oder einer von euch nimmt sich einfach eine andere Tasse für seinen Kaffee."

Problem 1 des Tages gelöst!

Manchmal komme ich mir vor wie im Kindergarten von Oto-Gakure. Na und wenn schon, so lange sich die beiden nicht gegenseitig die Köpfe abreißen, ist alles in Ordnung.

Beide alle beide versinken allerdings ins Schweigen, als sie merken, das diese Diskussion mehr als Bescheuert ist.

Ungestört und weiterhin gut gelaunt nehme ich mir eine schwarze Tasse aus dem Schrank, so wie ein Teebeutel und werfe diesen in die Tasse, um anschließend Wasser drüber gießen zu können. Schweigend schauen mir die anderen beiden zu wie ich mir meinen Tee mache.

"Sagt, habt ihr nicht noch besseres zu tun, als mich die ganze Zeit anzustarren?", frage ich die beiden Streithälse scharf, setze mich an den Tisch und spiele etwas mit dem Teebeutel rum.

"Ich gehe trainieren!", kommt es von Sasuke und er verzieht sich darauf hin auch so schnell es geht.

Kabuto hin gegen setzt sich zu mir an den Tisch, er schnauft einmal entnervt. "Es ist lächerlich... ich weiß.", meint Kabuto und schaut von mir weg. "Lächerlich ist noch nett ausgedrückt... . Aber das Wort Kindergarteniveau passt besser!", korrigiere ich den Silberhaarigen neben mir mit ein wenig Sarkasmus und warte auf seine Reaktion. "Es-" "Warum entschuldigst du dich?", unterbreche ich Kabuto schlagartig, als ich merke dass er sich für sein kindliches Verhalten entschuldigen will.

"Weil es Schwachsinnig ist, sich wegen so was zu streiten... . Und streit ist nicht gut für das Team.", erklärt der Brillenträger knapp. Sind wir denn überhaupt eine Gruppe? Hmmm... ein Team sind wir schon mal nicht, da Sasuke nur bei mir ist um zu Trainieren, Kabuto ist zwar freiwillig bei mir, aber ein Team besteht meist aus 3-4 Teammitgliedern. "Wir sind kein Team!", sage ich kalt. "Das weiß ich...", kommt es von meiner rechten Hand.

Doch was sind wir? Wahrscheinlich nur ein Monster, der sich von einem Uchiha ausnutzen lässt und dessen Assistent das mit allen Mittel zu unterbinden versucht. Oh man... manchmal stelle ich mir wirklich die Frage, wie tief man noch sinken kann. Ich lasse einen Uchiha auf meiner Würde rum trampeln, nur um seinen Körper zu bekommen! Nicht grade aufmunternd, doch ich brauche den Körper von Sasuke. Schnaufend nippe ich an meiner Teetasse.

Doch gibt es nicht noch einen anderen Weg? Es gibt nur noch 2 Uchihas die das Sharingan komplett besitzen. Und ich will dieses Sharingan haben! Damit würde ich meinem Ziel etwas näher kommen. Doch in letzter Zeit zweifle ich ob es diesen Aufwand überhaupt wert ist! Und was geschieht wenn ich es erreicht habe? Diese Fragen quälen mich schon seit Tagen... und das nur weil Sasuke und Kabuto sich vor ein paar Tagen in den Haaren hatten und ich (mal wieder) alles mit bekommen habe.

~*~*~

"Warum sollte ich so was tun?", schrie Sasuke den Grillenträger ins Gesicht. "Weil Meister Orochimaru es so wünscht!", schrie Kabuto zurück. "Nenne mir einen vernünftigen Grund! Und nicht weil es Oro gesagt hat! Ich kann auch viel sagen wenn der Tag lang ist!", wütend schaute Sasuke zu Kabuto, es sah so aus als würden die beiden gleich aufeinander los gehen wollten.

"Nenne ihn gefälligst Meister Orochimaru! Denn das ist sein richtiger Name! Und die Beweggründe vom Meister brauchst du nicht zu kennen! Und selbst wenn, dann würdest du sie eh nicht verstehen!", brüllte Kabuto Sasuke an. "Es sind wahrscheinlich die gleichen, die jeder hat, wenn er sich selbst über schätzt! So was wie Weltherrschaft oder das er alle Jutsus beherrschen will! So was ist einfach nur egoistisch und blöd!", sagt Sasuke, zwar nicht mehr schreiend aber immer noch laut genug das auch ich jeden Ton verstehen konnte.

"Du hast es gewagt meinen Meister zu beleidigen! DU solltest-" "Es reicht! Alle beide!", hatte ich die beiden damals unterbrochen.

~*~*~

Doch warum hat mich Sasukes Meinung so zum Nachdenken gebracht? Normalerweise ist es mir egal, was andere zu meinen Vorhaben sagen oder darüber denken.

Er bringt mich dazu an mir zu zweifeln! Und das nur weil er in seiner Gereiztheit irgendwelche naiven Dinge von sich gegeben hat!

Warum lasse ich mich davon so beeinflussen? Er ist nur ein Uchiha!

"Über was denken sie nach, Meister Orochimaru?", fragt mich Kabuto und reizt mich aus meinen Gedanken.

"Nun, ich grüble über viele Dinge nach.", antworte ich auf die Frage und für Kabutos Verhältnisse wohl auch zu knapp. Wahrscheinlich wird er nachhaken und mich ausquetschen wollen. Manchmal legt er doch zu viel Neugierde an den Tag.

"Ich möchte aber genau wissen was! Es muss schon etwas größeres sein, das sie so nachdenklich sind in letzter Zeit, Meister Orochimaru.", kommt es von dem weißhaarigen wie von mir erwartet.

"Das hier ist nicht der richtige Ort um über so etwas zu reden. Komm Kabuto, wir machen einen Spaziergang. Heute ist schönes Wetter, das muss man doch nutzen.", ich leere meine Teetasse, erhebe mich und gehe zur Tür.

Kabuto stimmt mir nickend zu und folgt mir.

"Und was ist das nun, was sie so beschäftigt?", fragt meine rechte Hand, kurz nachdem wir das Hauptquartier verlassen haben und einen kleinen Sandweg lang gehen. Etwas gutes hat diese Ruhe und Idylle schon, zum Beispiel das man ohne bedenken Spazieren gehen kann.

"Direkt wie immer... . Nun wie gesagt es gibt viel Dinge über die ich nach denke, wie zum Beispiel über Akatzuki oder was passiert, wenn ich meine Ziele erreicht habe.", antworte ich, diesmal allerdings detaillierter, so das Kabuto auch was mit anfangen kann.

Eine angenehme Sommerbrise weht durch meine Haare und meinen Kimono, ich schließe die Augen. Doch nicht um das Lüftchen zu genießen, ich beginne an zu lauschen, denn in der Luft liegt der Geruch von Menschen.

"Hmmm... in wie fern Akatzuki?", bohrt Kabuto der ungeändert neben mir her läuft.

Doch ich bleibe plötzlich stehen um mich genauer auf den Geruch konzentrieren zu können. Er kommt mir bekannt vor, doch ich kann ihn im Moment noch nicht zu ordnen. Wer ist da?

"Was ist Meister?", verdutzt schaut der Weißhaarige zu mir rüber, als ich auf einmal stehen bleibe. "Ich... rieche Menschen!", zische ich finster und öffne meine Augen wieder. "Menschen?!", kommt es überrascht von Kabuto.

Er weiß genauso gut wie ich, dass das eigentlich nicht sein kann, da Sasuke den größten Teil getötet hat und der andere Teil geflüchtet ist. Wer würde es wagen sich da noch mal hier her zutrauen?

Es ist kein Akatzuki oder jemand aus Konoha! Doch wer ist es dann? Hmmm... Am besten ist es nach zu gucken.

"Ich werde nachschauen, wer es wagt sich unserem Quartier zu nähern.", sagt Kabuto und verschwindet kurz darauf auch schon im Nichts und lässt mich alleine zurück.

Geduldig warte ich auf meine rechte Hand, doch dieser scheint sich ziemlich viel zeit zu lassen... .Ich verschränke meine Arme vor meiner Brust und verziehe mein Gesicht.

Doch auf einmal dringt mir noch ein anderer Geruch in die Nase. Es ist nicht das Geruch von Menschen, sondern der Geruch frisch vergossenen Blutes!

Genüsslich lecke ich mir über die Lippen, wie sehr ich diesen köstlichen Geruch doch vermisst habe. Ein leises Kichern kommt aus meinem Mund, ein abgrundtief bösesartiges Kichern.

Nach der ganzen Langweile der letzten Zeit, bekomme ich jetzt doch tatsächlich Lust zu töten oder die verzweifelten Schreie von Menschen zu hören. Was wohl an dem Geruch des frischen Blutes liegt. Mein Kampfgeist ist geweckt!

Allerdings, überlasse ich es lieber Kabuto nach zu schauen. So erwecke ich nur den Eindruck eines ungeduldigen Kindes, deswegen muss ich mich gedulden, was durch den Geruch des Blutes nur unnötig erschwert wird.

"Orochimaru!", höre ich Jemand hinter mir rufen. Ich habe gespürt, das mir irgendwer auf der Pelle klebt!

"Der Gestank Konohas hängt an dir... . Was willst du von mir Tsunade?", zische ich finster und drehe mich langsam zu ihr um. Sie hat sich kein bisschen verändert.

"Ich benötige deine Hilfe!", sagt der blonde Hokage mit ernster fasst finsterer

Stimme. "Wobei?! ", frage ich verwundert und lege meine Stirn in Falten. Das ist wirklich neu, das Tsunade mich um Hilfe bittet.

"Akatzuki!", und mehr brauch die Medicnin auch nicht sagen. Ich weiß so fort, was sie von mir will und zwar dass ich hier bei der Beseitigung von Akatzuki helfe.

"Hmmm.... verstehe... . Bereitet dieser Haufen voll Abschaum so viel Sorgen, das du extra zu mir kommst?", frage ich höhnisch grinsend.

Was auch berechtigt ist, da ich Tsunade nur selten mit so einem Unterwürfigen Gesichtsausdruck sehe.

"Akatzuki hat damit begonnen Konoha anzugreifen.", kommt es besorgt von ihr, doch immer noch klingt etwas groll in ihrer Stimme mit. "Du was macht dich so sicher, das ich dir helfe? Und dir nicht in den Rücken falle und Akatzuki helfe.", ich kann mir ein belustigtes Kichern nicht verkneifen. Ich muss diese Situation aus nutzen und so viel Kapital daraus schlagen wie nur möglich, wer weiß, wann ich das nächstmal eine solche Chance bekomme.

"Was willst du?", kommt es sauer von Tsunade, ihr sollte doch von Anfang an klar sein, das meine Leitungen nicht umsonst gibt. "Es gibt vieles was ich will!", sage ich nur um sie weiter zu reißen. Mal sehen wie lange sie das noch mit sich machen lässt... . "Nenne mir ein konkretes Angebot, sonst verrate ich dich an Akatzuki!", droht mir die Blonde oder besser gesagt, sie versucht es zu mindest. "Du müsstest doch wissen dass das nichts bringt! Ich ändere alle 3 Tage meinen Standort. Da bringt Akatzuki die Information auch nichts.", nun gut, ich denke ich habe sie genug geärgert.

"Du brauchst mir nichts geben, alleine die Genugtuung Akatzuki auslöschen zu können reicht mir!", ergänze ich meine letzte Aussage nach einer kurzen Stille. "Warum so ein plötzlicher Sinneswandel?", fragt der Hokage der 5. Generation nach und schaut überrascht zu mir rüber. "Ich wollte dich nur einwenig ärger.", gebe ich breit Grinsend von mir, allerdings weniger finster sondern mehr belustigt.

"Hier! Sonst wird man dich wohl kaum in Konoha rein lassen!", die Schnecken Prinzessin kommt auf mich zu und übergibt mir eine Schriftrolle. "Du wusstest, das ich nicht 'Nein' sagen kann... .", ich brauche nicht in die Rolle zu sehen um zu wissen was drin steht. Es ist Zutrittsbestätigung für mich und meine Leute.

"Tu mir den Gefallen und bring nicht dein 'ganzes' Dorf mit.", meint Tsunade noch zu mir, bevor sie sich zum gehen umdreht. "Hatte ich nicht vor..."

So... meine Lieben liebenden XD

Äh... naja, das war Kapitel oder besser Frage Nummer 1! ^^

Ich hoffe euch hat es gefallen und ich freue mich über eure Meinungen.

Ich hoffe das ich Orochimaru gut getroffen habe... ó.ò

Anzeige:

Ich Orochimaru suche einen lieben kuschel freudigen Kabuto. XP

Oder besser Ausgedrückt: Eine verrückte Oro Cosplayerin sucht einen Kabuto

Cosplayer/inn um ein paar schöne gemeinsame Fotos schießen zu können ^o^

Wie das klingt... <__<

Naja, meldet euch, wenn ihr interesse habt oder einfach einen Kabuto Cosplayer/inn kennt, die vielleicht interesse hätte... wie auch immer meldet euch!

Entweder hier unter Animexx oder unter: Dante-girl@web.de

Das wars erstmal von mir ^^

LG Meister Orochimaru